

NEWSLETTER

Forschungsprogramm Invalidenversicherung (FoP3-IV)

Nr. 1/2020, März 2020

1	Abgeschlossene und publizierte FoP-IV-Forschungs- und Evaluationsprojekte	1
2	Neues zu laufenden Forschungsprojekten	2
3	Geplante Projekte	3
4	Hinweise / Links	4

1 Abgeschlossene und publizierte FoP-IV-Forschungs- und Evaluationsprojekte

Bestandsaufnahme des Wohnangebots für Menschen mit Behinderungen

Gegenstand: Hauptziel sind eine systematische Bestandsaufnahme des Wohnangebots für Menschen mit Behinderungen, die Leistungen der IV beziehen, sowie eine eingehende Analyse der an Organisation und Finanzierung beteiligten Akteure. Im Fokus der Studie steht die Zielgruppe der Erwachsenen, die Leistungen der IV beziehen. Bei den Akteuren geht es in erster Linie um jene auf Kantons- und Bundesebene. Die Krankenkassen sind nicht Teil des vorliegenden Auftrags. Im Sinne einer untergeordneten Zielsetzung soll zusätzlich ermittelt werden, ob und welche Daten und Informationen zu Art und Umfang der Finanzflüsse zwischen den Leistungsträgern, den Anbietern der verschiedenen Wohnformen und den Leistungsbeziehenden für eine allfällige spätere Analyse zur Verfügung stehen würden.

Resultate: Die Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen sind sehr vielfältig und reichen vom selbstständigen Wohnen mit Spitex über den dauerhaften Heimaufenthalt bis hin zu verschiedenen betreuten Wohnformen. Der Trend geht hin zu Angeboten für autonomes Wohnen. Finanziert werden die Angebote durch Beiträge des Bundes (IV, EL usw.), der Kantone und Gemeinden sowie der Krankenkassen direkt oder indirekt über die versicherten Personen (mittels IV-Rente, Hilflosenentschädigung usw.). Die Forschenden empfehlen, die Angebote zu diversifizieren, Beratungsstellen für den Wechsel vom institutionellen zum privaten Wohnen einzurichten und Good Practice-Beispiele zu verbreiten, die im Rahmen von kantonalen Pilotprojekten entwickelt wurden. Schliesslich legen die Forschenden auch die Lancierung einer Studie zu den Finanzflüssen in den Kantonen nahe. Der Schlussbericht wurde als [Forschungsbericht 7/19](#) publiziert.

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Auflagen zur Leistungsgewährung im Rahmen der Schadensminderungspflicht

Gegenstand: Bei der Zusprache einer Leistung der Invalidenversicherung kann eine Auflage hinsichtlich der Schadensminderung erteilt werden. Die leistungsbeantragende Person hat sich entsprechend der Auflage zu verhalten und so eine Verbesserung der Gesundheit bzw. der Erwerbsfähigkeit herbeizuführen. Sie muss demnach alles Zumutbare tun, den Schaden abzuwenden oder zu mindern. Ziel des ausgeschriebenen Projekts ist es zu ergründen, welche Art von Auflagen bei welchen Leistungen gemacht werden, wie das Erfüllen derselben kontrolliert und ggf. sanktioniert wird, und damit letztlich, welche Wirkungen die Auflagen entfalten.

Resultate: Das Projekt hat im Juni 2018 begonnen. Eine Befragung versicherter Personen, die Auflagen hatten, wurde im Sommer 2019 durchgeführt. Der Schlussbericht ist in Vorbereitung und wird im Frühjahr 2020 als Forschungsbericht 1/20 publiziert.

Verantwortlich/Auskunft: [Martin Wicki \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

2 Neues zu laufenden Forschungsprojekten

Evaluation Assistenzbeitrag (Weiterführung)

Gegenstand: Die erste Evaluation des Assistenzbeitrags wurde im Jahr 2012 lanciert, um die Schaffung, Entwicklung und Konsolidierung einer umfassenden Datenbank (Personen, die zwischen 1. Januar 2012 und 31. Dezember 2016 einen Assistenzbeitrag zugesprochen erhielten) sowie die Untersuchung der Inanspruchnahme und der erzielten Wirkungen in drei Zwischenberichten und einem Schlussbericht zu leisten. Auf Grund der Ergebnisse (teilweise unerwartete, insbesondere bezüglich Nachfrage, Profil und Kosten) und der politischen Relevanz hat das BSV 2017 entschieden, die Evaluation weiterzuführen. Das neue Mandat hat zum Ziel, die Analysen mit Daten von 2017-2019 zu aktualisieren und auszubauen, um die langfristige Entwicklung zu evaluieren. Die Vergleichbarkeit der Daten zwischen 2012 und 2019 muss also gesichert werden. Damit wird die Basis gelegt, im Sommer 2020 auch die langfristige Perspektive wissenschaftlich darzustellen. Die nahtlose Datenerhebung muss auch sicherstellen, dass allfällige Auswertungen, die nicht Teil dieses Mandats sind, problemlos vor oder nach dem Schlussbericht gemacht werden können.

Resultate: Der Schlussbericht ist per Herbst 2020 zu erwarten.

Aktuell: Das Projekt hat im Juli 2017 begonnen. Der [Zwischenbericht 2019](#) wurde auf der Forschungs-Site aufgeschaltet. Es zeigt sich, dass keine grossen Veränderungen gegenüber der Situation beim ersten Zwischenbericht zu verzeichnen sind. Die Publikation des Schlussberichts ist per Herbst 2020 vorgesehen

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

SHIVALV – Verlaufsanalysen

Gegenstand: Im Gefolge der IV-Revisionen 4 bis 6 wurden öfters Fragen nach einer allfälligen Verschiebung von Personen aus der Invalidenversicherung in die Sozialhilfe aufgeworfen. Verschiedene Forschungsarbeiten im FoP-IV gingen solchen Fragen nach. 2010/11 wurde zusammen mit Seco und BFS der SHIVALV-Datensatz aufgebaut. Er besteht aus Individualdaten der Sozialhilfestatistik (SH), der Invalidenversicherung (IV) und der Arbeitslosenversicherung (ALV), die auf Personenebene miteinander verknüpft werden können. Damit lassen sich Wechselwirkungen und Übergänge von einem Leistungssystem in ein anderes analysieren. Die letzte Berichterstattung basiert auf Daten bis 2011. Das neue Projekt soll auf der Grundlage dieses Datensatzes aktuelle Resultate liefern und einige methodische Fragen zur Weiterentwicklung des Datensatzes, der ab 2020 vom BFS weiterbetrieben wird, liefern.

Resultate: Resultate sind im zweiten Quartal 2020 zu erwarten.

Aktuell: Der Schlussbericht wird in der ersten Hälfte 2020 fertig gestellt und im Frühsommer publiziert.

Verantwortlich/Auskunft: [Martin Wicki \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Qualitäts- und Preisanalyse der Abgabe von Hörgeräten

Gegenstand: Die Qualität der Hörgeräteversorgung wird in der Schweiz als gut taxiert. Sie ist aber gleichzeitig im internationalen Vergleich massiv teurer. Der Übergang vom Tarif- zum Pauschalssystem hat gemäss der Preisanalyse von 2012 noch keine starke Marktveränderung erbracht. Ob sich nun fünf Jahre später Bewegung im Markt erkennen lässt, die zu einer günstigeren Versorgung mit Hörgeräten führt, und wie sich die Zufriedenheit sowohl von durch die IV als auch von durch die AHV Versorgten entwickelt hat, sind die Kernfragestellungen dieses Projekts, das somit sowohl Preis- als auch Qualitätsaspekte gleichzeitig analysiert.

Resultate: Resultate sind im Frühsommer 2020 zu erwarten.

Aktuell: Das Projekt hat im April 2019 begonnen. Die Publikation des Berichts ist für Frühsommer 2020 vorgesehen.

Verantwortlich/Auskunft: [Martin Wicki \(FuE\)](#) und [Ursula Schneiter \(IV\)](#)

Evaluation der Integrationsmassnahmen

Gegenstand: Im Rahmen der Evaluation der IVG-Revisionen 5 und 6a wurden die beruflichen Eingliederungsmassnahmen FI, IM und Massnahmen beruflicher Art betrachtet. Obwohl die Massnahmen auch einzeln beleuchtet wurden, lag der Schwerpunkt der Analysen auf deren Umsetzung und Wirkungen als Gesamtes. Diese Studie zielt darauf ab, eine ausführliche Analyse der IM vorzunehmen. Zum einen soll eine Bestandsaufnahme Antworten zu Mengengerüst, Typologie des Inhalts und Settings, Profilen der Versicherten, Prozessen und Kosten geben. Zum andern soll eine vertiefte Analyse zu den Wirkungen und den damit verbundenen Erfolgsfaktoren und Hindernissen durchgeführt werden.

Resultate: Resultate sind Ende Sommer 2020 zu erwarten.

Aktuell: Das Projekt hat im Juni 2019 begonnen. Die Publikation des Schlussberichts erfolgt voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020.

Verantwortlich/Auskunft: [Martin Wicki \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Wirtschaftliche Situation von IV-Rentnerinnen und IV-Rentnern

Gegenstand: Die Erhebung über die wirtschaftliche Situation von IV-Rentner/innen (Wanner et al. 2012), stützte sich primär auf Steuerdaten aus dem Jahr 2006. In der Zwischenzeit haben sich mit den Revisionen 5 und 6a etliche Rahmenbedingungen verändert, was sich vermutlich auch auf die wirtschaftliche Situation der anvisierten Bevölkerungsgruppe auswirkt. Ein Indiz für grosse Veränderungen ist etwa der Anstieg von rund 30% auf über 45% der Rentner/innen, die auch EL zur IV beziehen. Im vorliegenden Projekt geht es darum, die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation nachzuzeichnen und zu fragen, inwiefern die IV der in Art. 1, Bst. b nachkommt. Zudem geht es um eine «Nullmessung» für eine spätere Evaluation der wirtschaftlichen Auswirkungen der Massnahmen, die mit der Weitentwicklung IV vorgesehen sind.

Resultate: Mit Resultaten ist in der zweiten Hälfte 2020 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt hat Ende 2019 begonnen, der Schlussbericht ist für Herbst 2020 vorgesehen. Die Publikation erfolgt voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2020.

Verantwortlich/Auskunft: [Martin Wicki \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

3 Geplante Projekte

Momentan sind keine Projekte in der Planungsphase.

4 Hinweise / Links

Generelle Informationen zum Forschungsprogramm

FoP2-IV: <https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/publikationen-und-service/forschung/forschungsbereiche/forschungsprogramme-zur-invalidenversicherung--fop-iv-.html>

FoP3-IV: https://www.bsv.admin.ch/dam/bsv/de/dokumente/forschung/FoP-IV/fop3-iv_konzept.pdf.download.pdf/FoP3-IV-Konzept_DE.pdf

Informationen des Geschäftsfeldes Invalidenversicherung

GF IV: <https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/iv.html>

Informationen des Bereichs Forschung und Evaluation

FuE: <https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/publikationen-und-service/forschung.html>
<http://www.aramis.admin.ch>

Programmleitung FoP3-IV:

GF IV: Christina Eggenberger (christina.eggenberger@bsv.admin.ch) unterstützt durch N.N.

FuE: Martin Wicki (martin.wicki@bsv.admin.ch) unterstützt durch Frédéric Widmer (frederic.widmer@bsv.admin.ch)

Impressum

Herausgeber: Bereich Forschung und Evaluation (FuE)
des Bundesamtes für Sozialversicherungen
Redaktion: [Martin Wicki \(FuE\)](#)